



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: http://www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 10.09.2018 - 14.09.2018 unter der Seminarnummer 801718 das Seminar „Gewaltfreie Kommunikation - Achtsamkeit und Selbstmanagement“ durch.

Ich
.....

wohnhaft in
.....

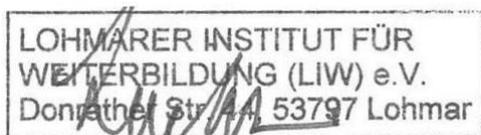
beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als Bildungsurlaub der beruflichen Weiterbildung anerkannt in

- Hessen (gemäß § 10, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
NRW (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
Rheinland-Pfalz (gemäß Anerkennung 5276/2161/16 vom 27.05.2016, Anerkennung gültig bis 25.09.2018)
Schleswig-Holstein (gemäß Anerkennung WBG/B/15770 vom 06.02.2017, Anerkennung gültig bis 28.02.2019)
Niedersachsen (gemäß Anerkennung 17-59425 vom 09.02.2017, Anerkennung gültig bis 31.12.2019)
Berlin (gemäß Anerkennung II D 1 – 95574 vom 04.12.2017, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 18.03.2019)
Hamburg (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5, 48071 vom 24.04.2018; Anerkennung ist gültig bis 23.04.2020).

Anerkennungen sind in weiteren Bundesländern auf Anfrage möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Gewaltfreie Kommunikation - Achtsamkeit und Selbstmanagement -
Ort: Steinfeld
Dozent: Herbert H. Warmbier
Termin: 10.09.2018 - 14.09.2018

1. Tag

13.00 – 14.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Seminarteilnehmer
TeilnehmerInnenvorstellung
Einführung in die Seminarthematik
14.30 – 16.15 Uhr Konflikt- und Vorwurfsmuster in Stresssituationen erkennen
16.30 – 18.15 Uhr Bearbeitung von Glaubenssätzen dazu
20.00 - 21.30 Uhr Fortführung des Programms vom Nachmittag

2.Tag

09.00 – 12.30 Uhr Einführung von Grundgedanken und –elementen der Gewaltfreien Kommunikation
14.30 – 17.45 Uhr Übungen mit dem ersten Schritt: Beobachten und Wahrnehmen zur Veränderung der eigenen Sichtweise und als Erfahrung

3.Tag

09.00 – 12.30 Uhr Der zweite Schritt: Wahrnehmen und Identifizieren von Emotionen in (schwierigen) Kommunikationssituationen
14.30 – 17.45 Uhr Übungen zum o.a. Thema

4.Tag

09.00 – 12.30 Uhr Der dritte Schritt: Was will ich und was brauche ich in (schwierigen) Kommunikations- und anderen Situationen?
14.30 – 17.45 Uhr Training der Balance zwischen den eigenen Bedürfnissen und denen anderer

5. Tag

08.00 – 11.30 Uhr Der vierter Schritt: Umsetzung dessen, was wir zu einer gewaltfreien Kommunikation brauchen
11.30 – 13.15 Uhr Zusammenfassung und Schlussrunde

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.
Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

Programmänderungen vorbehalten

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Teamfähigkeit, Kommunikation, Verhandlungskompetenz, Führungskompetenz, Sozialkompetenz u.ä.) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie seine berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.